

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale transparent zu erläutern.

Smart & Fair-Fonds

WKN / ISIN: A2H7NX / DE000A2H7NX5

Dieser Fonds wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH verwaltet.

Beschreibung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte:

- Umwelt
- Klimawandel (CO₂-Emissionen, Energieeffizienz etc.)
 - Naturkapital (Wassermangel, biologische Vielfalt und Landnutzung etc.)
 - Verschmutzung und Abfall (Schadstoffe, Verpackungsmaterial und Abfall etc.)
 - Chancen im Bereich Umwelt (nachhaltiges Bauen, erneuerbare Energie)
- Gesellschaft
- Humankapital (Arbeitsmanagement, Gesundheitsschutz, Mitarbeiterentwicklung etc.)
 - Produkthaftung (Produktsicherheit und -qualität, Datensicherheit etc.)
 - Widerstand von Interessengruppen (Beschaffung von kontroversen Rohstoffen)
 - Chancen im Bereich Soziales (Zugang zu Gesundheit, Kommunikations- und Finanzdienstleistungen, Chancen in Ernährung und Gesundheit)
- Unternehmensführung
- Corporate Governance (Aufsichtsrat, Vergütung, Eigentumsverhältnisse etc.)
 - Firmenverhalten
 - Ethische Geschäftsführung (Geschäftsethik, Steuertransparenz etc.)

Erläuterung zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.

Ziel des Fonds ist es, an der Wertentwicklung der Kapitalmärkte zu partizipieren. Um dies zu erreichen strebt der Fonds eine Investmentquote von 30% in unter Nachhaltigkeitsaspekten selektierten, breit diversifizierten Aktien an, zudem werden überwiegend nachhaltige auf Euro denominierte Anleihen erworben. Die Anlagen sollen überwiegend regelgebunden selektiert werden. Bei der Selektion der Aktien wird angestrebt, Aktien mit insgesamt niedrigeren Volatilitätsmerkmalen als der breite Aktienmarkt auszuwählen. Bei den Anleihen wird eine gleichmäßige Verteilung auf verschiedene Laufzeitenklassen angestrebt. Die breit diversifizierten Anleihen werden möglichst bis zur Fälligkeit gehalten, um Transaktionskosten gering zu halten. Angestrebt ist, auch unter Berücksichtigung der Beimischung von Hochzinsanleihen, ein durchschnittliches Rating von „Investment Grade“. Als „Investment-Grade“ oder „Erstklassige Anleihen“ bezeichnet man eine Benotung mit „BBB“ bzw. „Baa“ oder besser im Rahmen der Kreditwürdigkeitsprüfung durch eine Rating-Agentur.

Für den Fonds dürfen Geschäfte mit Derivaten nur zur Währungssicherung getätigt werden. Der Fonds unterliegt keiner bestimmten Benchmark, um eine effektive Diversifikation zu erleichtern. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze und den Grundsätzen internationaler und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden. Vor allem werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 % durch die Produktion von Tabak oder die Herstellung von Rüstungsgütern) getroffen.

Die Anlagegrundsätze können dazu führen, dass einzelne Länder, Industrien und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden. Die Nachhaltigkeitsanalyse wird von der anerkannten Ratingagentur MSCI ESG-Research durchgeführt. Bei den Nachhaltigkeitskriterien orientiert sich das Research an den jeweiligen Verlautbarungen der Evangelischen Kirche Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz. Für den Fonds dürfen Geschäfte mit Derivaten nur zur Währungssicherung getätigt werden. Der Fonds unterliegt keiner bestimmten Benchmark, um eine effektive Diversifikation zu erleichtern.

In der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sind Transparenzpflichten in Bezug auf ökologische, soziale Aspekte und Aspekte der Unternehmensführung im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung festgelegt. Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung aufzeigen. Es wird erwartet, dass die Unternehmen einen Unternehmensführungskodex im Einklang mit den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften veröffentlichen, in dem sie mindestens soliden Managementstrukturen, eine ordentliche Beziehung zu Arbeitnehmern, Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften ausweisen.

Methoden zur Bewertung, Messung und Überwachung

Die Nachhaltigkeitsanalyse wird von der anerkannten Ratingagentur MSCI ESG-Research durchgeführt. Bei den Nachhaltigkeitskriterien orientiert sich das Research an den jeweiligen Verlautbarungen der Evangelischen Kirche Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz.

Detaillierte und aktuelle Informationen sind unter www.smart-und-fair-fonds.de/nachhaltigkeit ersichtlich.

Disclaimer

Die Offenlegung der Informationen in Artikel 10 (1) d) der Verordnung (EU) 2019/2088 hängt mit der Offenlegung der Informationen gemäß Artikel 11 der genannten Verordnung zusammen. Daher können noch keine Angaben über die bisherige Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gemacht werden.

Stand: 10.03.2021